

Teilnahmegebühr

90 € (inkl. Verpflegung)

Studenten und junge Forschende können zu einer ermäßigten Gebühr von 25 € an der Konferenz teilnehmen.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto
Bankverbindung: Volksbank Raiffeisenbank Bayern
Mitte eG

IBAN: DE67 7216 0818 0009 6329 99

BIC: GENODEF1INP

Verwendungszweck: M020240013

Anmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldung via E-Mail an
lehrstuhl-sop@ku.de

Mit der Zahlung der Teilnahmegebühr gilt die
Anmeldung zur Konferenz als angenommen.

Fortbildungspunkte / Teilnahmenachweise

Fortbildungspunkte sind beantragt.

Teilnahmenachweise liegen beim Check-In bereit.

Veranstaltungsort

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Aula der Universität am Campus Eichstätt
Ostenstraße 26

Anreise

www.ku.de/unileben/campus-und-umfeld/anfahrt

Kontakt

Lehrstuhl für Sozial- und Gesundheitspädagogik
Teresa Loichen M.A. und Sonja Bittl

Luitpoldstraße 32

85072 Eichstätt

Tel: +49 8421 93 21599

E-Mail: lehrstuhl-sop@ku.de

www.ku.de/intkonf

Veranstalter

Prof. Janusz Surzykiewicz

Lehrstuhl für Sozial- und Gesundheitspädagogik

in Kooperation mit

Prof. Arndt Büssing, Universität Witten/Herdecke

Prof. Klaus Baumann, Universität Freiburg

Prof. Anna Fidelus, Universität Kardinal Stefan Wyszyński
in Warschau

Prof. Dario Sacchini, Università Cattolica del Sacro Cuore,
Department of Healthcare Surveillance and Bioethics,
Rom

Praxispartner

Centro Volontari della Sofferenza, Rom

Casa di Cura "Mons. Luigi Novarese", Centro di
Recupero e Rieducazione Funzionale, Moncrivello

Förderpartner

Maximilian Bickhoff-Universitätsstiftung

Fondazione Cassa di Risparmio di Alessandria / I

Kapellverein Oberriet / CH

Bistum Eichstätt



Internationale Konferenz Krankheit und Leid als transformative Kraft? Bedeutung der Spiritualität in Medizin und Pflege

Öffentliche Fachkonferenz

Freitag, den 7. März 2025

Aula, Campus Eichstätt

Forschungsforum

Donnerstag, den 6. März 2025

www.ku.de/intkonf

Existenzielle Fragen sind im Alltag nur wenig präsent, treten im Angesicht von Krankheit und Leid aber unausweichlich in den Vordergrund. Lebenswege werden stark beeinflusst, als grenzwertig erfahren und der Sinn des Lebens hinterfragt.

Dies wird besonders relevant, wenn professionell Handelnde in Medizin, Pflege und Seelsorge mit der Not der Menschen konfrontiert sind und nach Heilungs- und Hoffnungswegen suchen.

Interdisziplinäre Forschungsergebnisse legen nahe, dass Spiritualität in Form von Religiosität oder Sinn-suche gerade in existentiellen Krisen eine besondere Kraft entfalten und persönliches Wachstum bei Betroffenen anstoßen können, jedoch auch Grenzen setzen kann.

In diesem Spannungsfeld eröffnet die Konferenz einen Diskurs und nimmt sich auf der Suche nach der Bedeutung von Spiritualität im Kontext von Krankheit und Leid unter anderem folgenden Fragen an:

- Spiritualität als Resilienzfaktor: Was geschieht, wenn diese Ressource fehlt?
- Wie blicken unterschiedliche Disziplinen auf die Rolle der Spiritualität im Angesicht von Krankheit und Leid?
- Wie kann Spiritualität im multiprofessionellen Arbeitsalltag bei der Bewältigung von Krankheiten unterstützen?

Diese und weitere Fragen werden am 7. März 2025 mit internationalen Experten aus Wissenschaft und Forschung, dem Gesundheitswesen und der Seelsorge diskutiert. Der multidisziplinäre Transfer von Wissen und Erfahrung bietet hierzu eine gute Gelegenheit, professionsübergreifend und anwendungsorientiert dem zentralen Anliegen nachzugehen, Kranken und Leidenden bestmöglich zu unterstützen und sie auf ihrem Weg zu begleiten.

Freitag, den 7. März 2025

ab 8.00 Uhr Check-In

09.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Dr. Janusz Surzykiewicz
Grußworte

Keyspeakerbeiträge
mit Gelegenheit zu Nachfragen
Moderation Dr. Elisabeth Anker
Universität Innsbruck

09.15 Uhr **Wir machen unser Kreuz und Leid nur größer...**
... durch die Traurigkeit
Prof. Dr. Klaus Baumann
Universität Freiburg

10.00 Uhr **The Role of Forgiveness in Suffering, Disease and Health: Research and Applications in Healthcare**
Prof. Dr. Loren Toussaint
Luther College Iowa / USA

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Das Leiden und sein Aufruf zur Zuwendung und zum Trost**
Prof. Dr. Giovanni Maio
Universität Freiburg

12.00 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr **„Was willst du, dass ich dir tue?“ - Empirische Befunde zu spirituellen Bedürfnissen in säkularer Gesellschaft**
Prof. Dr. Arndt Büssing
Universität Witten/Herdecke

14.15 Uhr Kaffeepause

14.45 Uhr **Podiumsdiskussion**
Moderation: **Dr. Michael Utsch**
Honorarprofessor, Berlin

Frau Prof. Dr. Maya Zumstein-Shaha
Pflegerwissenschaft, Departement für Gesundheit,
University of Applied Sciences, Bern / CH

Prof. Dr. Philipp Lenz, Ärztlicher Leiter
Palliativmedizin Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. Jürgen Zerth, Professur für Management in
Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens,
KU Eichstätt-Ingolstadt

Dr. Wolfgang Lingl, Fachbereichsleiter Hospiz und
Palliativ Care, Erzbistum München-Freising sowie
Fachsprecher AG Spiritual Care der Deutschen
Gesellschaft für Palliativmedizin

16.45 Uhr **Ausblick und Abschluss**

Bereits am Donnerstag, den 6. März

werden im Rahmen eines **Meet the Experts** aktuelle Studien, Erkenntnisse und Fragen diskutiert. Sollten Sie teilnehmen oder einen Beitrag einreichen wollen, können Sie nähere Informationen hierzu entweder der Homepage entnehmen oder das **Call for Papers** via E-Mail anfordern (siehe Anmeldung / Kontakt).

Abendlicher **Festakt** mit Buchpräsentation „Die Heilkraft der Spiritualität - Leben und Wirken des Luigi Novarese“; Festansprache durch **Prof. Dario Sacchini**, Università Cattolica del Sacro Cuore, Rom.